

# Societas entomologica.

Gegründet 1886 von *Fritz Rühl*, fortgeführt von seinen Erben unter Mitwirkung bedeutender Entomologen aller Länder.

Toute la correspondance scientifique et les contributions originales sont à envoyer aux Héritiers de Mr. Fritz Rühl à Zurich VII. Pour toutes les autres communications, paiements etc. s'adresser à l'éditeur Alfred Kernen, Stuttgart, Poststr. 7.

Alle wissenschaftlichen Mitteilungen und Originalbeiträge sind an Herrn Fritz Rühl's Erben in Zürich VII zu richten, geschäftliche Mitteilungen, Zahlungen etc. dagegen direkt an Alfred Kernen, Verlag, Stuttgart, Poststr. 7.

Any scientific correspondence and original contributions to be addressed to Mr. Fritz Rühl's Heirs in Zürich VII. All other communications, payments etc. to be sent to the publisher Alfred Kernen, Stuttgart, Poststr. 7.

Die Societas entomologica erscheint monatlich gemeinsam mit dem Anzeigenblatt *Insektenbörse*. Bezugspreis laut Ankündigung in demselben. Mitarbeiter erhalten 25 Separata ihrer Beiträge unberechnet.

57. 89 (43. 74)

## Die Schmetterlinge aus der Umgebung von Olchowa.

Von *Jerzy Scheffner*, Lemberg, Polen.

### I. Teil: Die Tagfalter.

(Schluß.)

41. *Argynnis aphirape* Hb. VI/2, VII/1.
  42. *A. selene* Schiff. Ende Mai bis VIII/2. Zahlreich.
  - 42 a. gen. aest. *selenia* Frr. VIII, IX/1.
  43. *A. euphrosyne* L. Ende Mai bis Anfang Juli.
  44. *A. pales* Schiff. v. *arsilache* Esp. Ende Juni, Juli.
  45. *A. dia* L. Fliegt Ende Mai und Anfang Juni, dann in zweiter Generation viel häufiger im Juli, sehr aberrativ, die dunklen Flecke verschieden verschmolzen. Die häufigste ist
  - 45 a. ab. *vittata* im Juli.
  46. *A. amathusia* Esp., bekannt aus einigen im Juli gefangenen Exemplaren.
  47. *A. hecate* Esp. Ende Juni, Juli. Nicht zahlreich.
  48. *A. ino* Rott. VI/2, VII. Häufig.
  49. *A. daphne* Schiff. VII.
  50. *A. lathonia* L. VII, VIII. Häufig sind variable Exemplare in der Fleckung.
  51. *A. aglaja* L. VII.
  52. *A. niobe* L. VII, VIII.
  - 52 a. ab. *radiata* Spul. VII, VIII/1.
  - 52 b. v. et ab. *eris* Meig. VII, VIII/1.
  - 52 c. ab. *intermedia* Gillm. VII.
  53. *A. adippe* L. VII, VIII/1.
  - 53 a. ab. et v. *cleodoxa* O. VII. Selten.
  54. *A. laodice* Pallas. VII, VIII/1.
  55. *A. paphia* L. VII, VIII.
  - 55 a. ab. ♀ *valesina* Esp. fliegt mit Stammform.
  56. *A. pandora* L. VII, VIII. Sehr selten.
  57. *Melanargia galathea* L. VII, VIII/1. Variabel in der Färbung. Fliegt in genau bestimmten Waldwiesen.
  58. *Erebia medusa* F. VI/2, VII.
  59. *E. aethiops* Esp. VII, VIII. Sehr aberrative Form in der Farbe und Menge der Augen. Auf vorderen Flügeln fehlt gewöhnlich das vierte Auge, aber häufig ist es auch genau entwickelt und hat ein weißes Körnchen.
- Einen besonderen Typus bilden ♀♀ mit heller Kaffee-Färbung und diesem gut entwickelten Auge; wenig deutliche Binde der Hinterflügel besitzt drei dunkle Punkte ohne weißen Kern; die untere Fläche hat deutliche Zeichnung, helle weißliche Binde und keine Spur von Kernen auf den hinteren Flügeln.
60. *E. euryale* Esp. VII, VIII. Viele Exemplare mit kontrastreicher Färbung und mit dem fünften, kleinen Apikalaue.
  61. *E. ligea* L. fliegt VII, VIII in großer Menge. Die Augen sind sehr variabel. Ueberwiegend Exemplare mit Mangel der weißen Kerne in den Punkten der vorderen Flügel; auf den hinteren Flügeln dagegen fehlen sie fast niemals.
  62. *S. hermione* L. VII/2, VIII.
  63. *S. alcyone* Schiff. VII, VIII/1.
  64. *S. briseis* L. VII, VIII.
  65. *S. semele* L. VII, VIII/1.
  66. *S. statilinus* Hufn. VII/2, VIII.
  67. *S. dryas* Sc. VII/2, VIII/1.
  68. *Pararge aegeria* v. *egerides* Stgr. VII, VIII.
  69. *P. megera* L. VI—VIII/1.
  70. *P. hiera* F. VI—IX.
  71. *P. maera* L. VII.
  - 71 a. v. *montana* Horm. Einige Exemplare Mitte Juli.
  72. *P. achine* Sc. VI/2, VII.
  73. *Aphantopus hyperanthus* L. VI, VII.
  74. *Epinphele jurtina* L. Fliegt Ende Mai, Juni, Juli. Sehr aberrativ.
  - 74 a. ab. *hispulla* Hbn.] Ein Exemplar gefangen am 11. VII. 1924. Stimmt mit dieser Form überein, ist aber nur viel kleiner als Stammform, statt viel größer zu sein.
  - 74 b. ab. *pallens* Meig. Typische ♀♀. Mitte Juli.
  - 74 c. ab. *bioculata* Rbl. Auch Mitte Juli. Manche ♂♂ haben das verdoppelte Auge nur auf der einen Seite.
  75. *Coenonympha hero* L. VI, VII.
  76. *C. iphis* Schiff. VII.
  77. *C. arcania* L. VI, VII.
  78. *C. pamphilus* L. VI—X/1.
  - 78 a. gen. aest. *lyllus* Esp. von Juli bis Ende Sommer.
  - 78 b. v. (et ab.) *marginata* Rühl. Einige Exemplare fing ich zwischen 13. und 19. Juli.
  79. *C. tiphon* Rott. VI, VII.

**IV. Erycinidae.**

80. *Nemeobius lucina* L. V/2, VI/1.

**V Lycaenidae.**

81. *Thecla spini* Schiff. Ende Juni, Juli.  
 82. *Th. w-album* Knoch. VI.  
 83. *Th. ilicis* Esp. Ende Juni, Juli.  
 83 a. v. *esculi* Hb. VII.  
 84. *Th. acaciae* F. VI/2, VII/1.  
 85. *Th. pruni* L. Ende Juni, VII/1.  
 86. *Callophrys rubi* L. V  
 86 a. ab. *immaculata* Fuehs. V  
 87. *Zephyrus quercus* L. VI, VIII.  
 87 a. ♀ ab. *bellus* Gerh. Mit Stammform, manchmal häufiger als sie.  
 88. *Z. betulae* L. VII, VIII/1.  
 89. *Chrysophanus virgaureae* L. VII, VIII/1.  
 90. *Ch. dispar* ab. *rutilus* Wernb. VII.  
 91. *Chr. hippothoë* L. VII.  
 92. *Chr. alciphron* Rott. VII.  
 93. *Ch. phlaeas* L. In zwei Generationen: V, VII/2, VIII, IX/1.  
 93 a. ab. *coeruleopunctata* Stgr. fliegt mit Sommergeneration der Stammform.  
 94. *Ch. dorilis* VI—VIII.  
 94 a. v. *orientalis* Stgr. VII, VIII.  
 95. *Ch. amphidamas* Esp. V/2, VI/1.  
 95 a. gen. aest. *obscura* Rühl. fliegt mit Stammform.  
 96. *Lycaena argiades* Pall. Ende Juli, August.  
 96 a. gen. vern. *polysperchon* Berg. V/2, VI/1.  
 97. *L. argus* L. VI, VII.  
 98. *L. argyrognomon* Brgstr. VI.  
 99. *L. optilete* Knoch. VI/2, VII/1.  
 100. *L. baton* Berg. V/2, VI/1.  
 101. *L. orion* VI/1.  
 101 a. gen. vern. *ornata* Stgr. mit Stammform.  
 102. *L. astrarche* Brgst. V/2. Häufig ist die zweite Generation im August.  
 103. *L. eumedon* Esp. VI/2, VII/1  
 104. *L. icarus* Rott. V, VII/2, VIII.  
 104 a. ab. *icarinus* Scr. V  
 105. *L. amandus* Schn. VI/2, VII.  
 106. *L. hylas* Esp. VII.  
 107. *L. meleager* Esp. VII, VIII/1.  
 107 a. ab. *Steeveni* Tr. mit Stammform.  
 108. *L. bellargus* Rott. VI—VIII in aberrativen Exemplaren.  
 108 a. ab. *ceronus* Esp. VI, VII/1.  
 109. *L. coridon* Poda. VII, VIII/1.  
 110. *L. admetus* Esp. VI/2, VII/1 in der Gegend von Cisna und Baligród. Selten.  
 111. *L. damon* Schiff. Ende Juni VII/1. Selten.  
 112. *L. minimus* Fuessl. VI/1 und zweite Generation in VIII.  
 113. *L. semiargus* Rott. VI, VII/1.  
 114. *L. cyllarus* Rott. Ende Mai und IX.  
 115. *L.alcon* F. VII, VIII/1.  
 116. *L. euphemus* Hb. VII.  
 117. *L. arion* VII, VIII/1.  
 117 a. ab. *obscura* Frey. VII. Selten.  
 118. *L. arcas* Rott. VII, VIII/1.  
 119. *Cyaniris argiolus* L. V, VII, VIII.

**VI. Hesperidae.**

120. *Heteropterus morpheus* Pall. VII.  
 121. *Pamphila palaemon* Pall. VI/2, VII.  
 122. *P. silvius* Knoch. VI/1.  
 123. *Adopaea lineola* O. VII/2, VIII.  
 124. *A. thaumas* Hufn. VI, VII/1.  
 125. *A. acteon* Rott. VI/2, VII, VIII/1.  
 126. *Augiades comma* L. VII/2, VIII/1.  
 127. *A. sylvanus* Esp. V, VI, VII/1.  
 128. *Carcharodus alceae* Esp. VII.  
 129. *C. altheae* Hb. VII.  
 130. *Hesperia serratulae* Rbr. V, VI.  
 130 a. v. *caecus* Frr. mit Stammform.  
 131. *H. abveus* Hb. VI/2, VII.  
 132. *H. malvae* L. Ende Mai, Anfang Juni, dann in zweiter Generation Ende VII und August.  
 133. *Thanaos tages* L. VI, VIII.

57. 53 Lembeja (921)

**Zwei neue Singcicaden von der Insel Sumba.**

Von *Edmund Schmidt*, Stettin.

Fam. Cicadidae.

Subfam. Tibicininae.

Tribus Hemidictyini.

Genus Lembeja Dist.

Mon. Orient. Cicad. p. 103 u. 147 (1892); Cat. Hom. I. Cicadidae, p. 184 (1906).

Typus: *Lembeja maculosa* Dist.

**Lembeja Roehli n. sp.**

♂. Vorderflügel  $2\frac{1}{2}$  mal so lang wie an der breitesten Stelle breit, am breitesten kurz hinter der Mitte mit gleichmäßig abgerundetem Hinterrand von der Schildchenspitze bis zur Apikalecke und äußerst schmalem Randsaum. Die dritte, vierte und sechste Apikalzelle sind die größten, nur  $1\frac{1}{2}$  mal so lang wie die anderen; die Ulnarzellen sind sämtlich auffallend lang, länger als die Apicalzellen. Im Hinterflügel sind die beiden parallel verlaufenden Adern vor dem Analfelde zu Beginn des Apikaldrittels vereinigt, der gemeinsame Stil geht bis zur Randader. Rostrum bis zur Mitte der Mittelhüften reichend. Abdomen stark aufgeblasen. Opercula auffallend kurz und klein, die Außenränder sind abgerundet, und die Innenränder ausgeschnitten, nach hinten stark verjüngt mit abgerundeter Spitze, welche nach innen, den Hinterhüften zugewendet sind; sie erreichen apicalwärts nur den Vorderrand der dreieckigen, auffallend querverrieften Fläche vor der Paukenöffnung und erreichen nicht den Hinterrand der Hinterhüften. Letztes Bauchsegment vor der Subgenitalplatte länger als das vorhergehende Segment, länger als die Subgenitalplatte, nach hinten in einen Lappen vorgezogen, der am Apikalrand abgerundet ist und  $\frac{1}{3}$  der Segmentlänge ausmacht. Subgenitalplatte  $1\frac{1}{2}$  mal so lang wie an der Basis breit, gewölbt, nach hinten verschmälert und abgerundet mit basalem Eindruck. Der dreieckige Fortsatz des 9. Rückensegmentes, oberhalb der Afterröhre, ist etwa so lang wie breit und abgerundet und überragt, von der Seite gesehen,

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [40](#)

Autor(en)/Author(s): Scheffner Jerzy

Artikel/Article: [Die Schmetterlinge ans der Umgehung von Olchowa. 41-42](#)